



USV Berndorf 0 : 6 SV Wals-Grünau

Torfolge: 0:1 Christian Schnöll (7.), 0:2 Matthias Pichler (14.), 0:3 Kevin Resch (28.), 0:4 Stefan Federer (61./Elfmeter), 0:5 Christopher Mayr (77.), 0:6 Matthias Pichler (78.);

Kader: Matthew O'Connor, Florian Schindl, Elvis Ozegovic, Matthias Pichler, Stefan Federer, Patrick Scheibenhofer, Christian Schnöll (46. Nikola Rajkovic), Niklas Sturm, Christopher Mayr (80. Florian Ressel), Sadat Hamzic (K) (82. Daniel Ganzenhuber), Kevin Resch;

Alle Ergebnisse der Salzburger Liga / 26. Runde

- USV Berndorf : SV Wals-Grünau 0:6
- SV Straßwalchen : FC Bergheim 5:2
- SV Hallwang : SV Kuchl 0:0
- SV Bürmoos : SK Bischofshofen 1:0
- ÖTSU Hallein : FC Hallein 2:1
- SC Golling : FC Puch 1:1
- UFC Altenmarkt : TSU Bramberg 0:2
- FC Zell am See : TSV Neumarkt 0:1

Berichte vor dem Spiel

ligaportal.at 11-05-2017

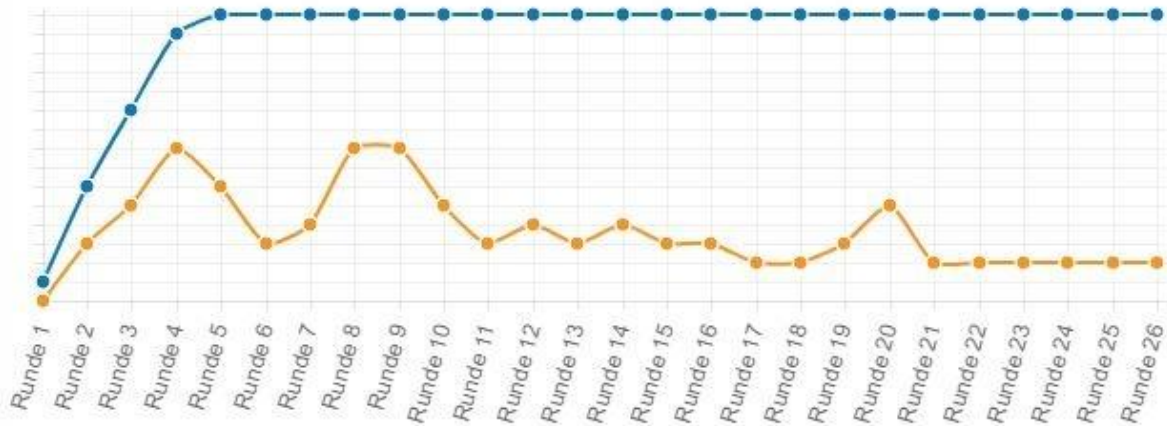
Fr, 12.05.2017, 18:30 Uhr



USV 1960 Berndorf -



SV Wals-Grünau



Expertentipp: 1:3

Rene Wanner (Trainer FC Puch)

Flachgauer Nachrichten 11-05-2017



Name: Eldar Ozegovic (im Bild mit den Eltern)
Geburtstag: 13. April 2017
Krankenhaus: LKH Salzburg
Eltern: Nerma & Elvis
Ort: Wals-Siezenheim
Größe: 51 cm
Gewicht: 3450 g



Mit Knieblessur auf Rekordjagd

Neumarkt-Knipser Hübl kann einen neuen Torbestwert aufstellen, Verfolger Mayr nimmt Schallmauer ins Visier



Foto: Manfred Laar

Wastwirt Mayr (li.) und Hübl servieren Gourmet-Tore am Fließband – gemeinsam schon 55!

Im Titelkampf der Salzburger Liga geht es langsam ans Eingemachte, Grünau liegt bei einem Spiel mehr acht Zähler und 21 Tore vor dem ersten Verfolger – Neumarkt und Kuchl tragen kommenden Dienstag nach. Auch bei der Torjägerkrone sind die Rollen klar verteilt. Die heißesten Anwärter: Neumarkts Hübl liegt nach dem ersten „Sechsertragerl“ in der Liga seit 2012 mit 32 Goals vorn. Auf den historischen Bestwert aus dem Jahr 2011 – Straßwalchens Matondo servierte in der Debütsaison des Salzburger Liga-Formats stolze 36 Gaumenschmäuse – fehlen Hübl nur mehr vier Treffer. „Es wäre cool, hat aber keine Priorität.“ Er würde sich freilich die mit Feinschmecker-Toren garnierte Bestmarken-„Suppe“

versalzen lassen, dafür lieber aufsteigen. Wogegen seine Verfolger, das Grünau-Duo Christopher Mayr (23 Goals) und Matthias Pichler (21), natürlich etwas haben.

„Die 30 würd ich schon gerne packen“, schießt Mayr – der Urenkel der einstigen Wirte übernahm vergangenes Jahr den Wastwirt in Maxglan – eine Kampfansage an Hübl. Seit Matondos Rekord „schnofelten“ nur mehr zwei an Werten über der 30er-Schallmauer: Eugendorfs Kopleder und just Ex-Kuchler und Grünau-Stürmer Pichler mit je 32.

Salzburger Liga-Torjäger

32 Tore: Christoph Hübl (Neumarkt)
23 Tore: Christopher Mayr (Wald-Grünau)
21 Tore: Matthias Pichler (Wald-Grünau)
17 Tore: Patrick Sporer (Union-Hallein)
16 Tore: Josip Lukacovic (Colling)
16 Tore: Christian Kaindl (Kuchl)
14 Tore: Petril Niva (Straßwalchen)

Faszinierend: Hübl und Mayr haderten zuletzt mit Knieblessuren. Hübl netzte in den letzten vier Spielen trotzdem 13 Mal. „Nur ein Knochenmarksödem, nix Schlimmes. Ich trainiere weniger, brauche mehr Regeneration“, klärt Hübl auf. Eine Pause ist kein Thema. „Solange der Titel rechnerisch drin ist, will ich dem Team auf jeden Fall helfen!“ Seit her trifft der Lehrer in spe fast nach Belieben.

Ex-Profi Mayr hat indes eine Überbelastung im Knie überwunden, gegen Bürmoos drei „Haubentore“ kredenzt. Seit Dienstag fix: Der 24-Jährige bleibt der Aigner-Crew erhalten. Wohl auch klar: Das perfekte Menü, bestehend aus Aufstieg und Schützenkrone, bleibt wohl beiden Torjäger vorenthalten.

W. Hofbauer

Salzburger Nachrichten 12-05-2017

Personalsorgen bei Leader Wals-Grünau

Trotz einiger Ausfälle ist Tabellenführer Wals-Grünau heute, Freitag, in der Salzburger Liga in Berndorf ganz auf Sieg eingestellt. "Unter der Woche hatte ich nur zehn fitte Spieler im Training. Aber wer Meister werden will, muss in Berndorf trotzdem gewinnen", erklärt Wals-Grünau Trainer Franz Aigner.

Berichte nach dem Spiel

Kronen Zeitung 13-05-2017

Auf Rekordjagd

Das letzte Wals-Grünau Aufgebot fertigte Kellerkind Berndorf klar mit 6:0 ab, legte im Titelkampf vor.

"Ich hatte nur mehr zehn Spieler im Training", klagte Wals-Grünau Trainer Franz Aigner nach dem 6:0 gegen Berndorf. Dennoch kam sein Team mit dem holprigen Geläuf beim Abstiegs Kandidaten gut zurecht. Topscorer Christopher Mayr, er traf zum 5:0, biss durch, Kevin Resch und Nikola Rajkovic (wird den Klub im Sommer fix verlassen) warfen sich trotz Trainingspause voll ins Zeug. Matthias Pichler verkürzte im Rennen um die interne Schützenkrone indes per Doppelpack auf Christopher Mayr, liegt nur mehr 23:24 hinten. "Besser geht's kaum", freute sich Franz Aigner, der Verfolger Neumarkt heute gegen Zell am See unter Zugzwang sieht.

Sein Team ist im Titelrennen weiter auf Jagd nach Bestmarken: Anifs Salzburger Liga Punkterekord von 2015 (78) können die Walser noch egalisieren, auf den Torrekord (95) aus dem selben Jahr fehlen nur noch neun Goals. Nur defensiv geht nix über den Westligameister in spe: 2006 ließ Anif nur 13 Gegentore zu. Wals-Grünau hält bei 19, was Bestwert seit neun Jahren ist. Für Franz Aigner vorerst alles nebensächlich: "Erst wenn der Titel fix ist, wird die Statistik interessant. Es wird noch schwierig genug."

ligaportal.at 13-05-2017

SV Wals-Grünau lässt USV 1960 Berndorf keine Chance

Am Freitag traf der USV 1960 Berndorf in der Salzburger Liga auf den Leader SV Wals-Grünau. Die Zielsetzung der Gäste war vor Spielbeginn klar definiert: man wollte den Platz keinesfalls als Verlierer verlassen. Die Zuschauer durften sich auf interessante 90 Minuten freuen.

Christian Schnöll bringt SV Wals-Grünau früh in Front

In den ersten Minuten kommt der SV Wals-Grünau gefährlich nahe an den Strafraum des Gegners heran und kann das auch sogleich in einen zählbaren Torerfolg ummünzen. Christian Schnöll bewahrt in der 10. Minute kühlen Kopf und kann zum 0:1 einschieben. Gleich in den ersten Minuten bearbeitet Wals Grünau die gegnerische Abwehr, agiert in den Zweikämpfen aggressiver und zwingt dem Gegner sein Spiel auf. Matthias Pichler zieht in Minute 14 ab und stellt mit dem Treffer zum 0:2 sein Können unter Beweis. Für die Gastgeber gab es in dieser Hälfte kaum etwas zu holen und so spielte Wals-Grünau hier weiter sein Spiel. Nur mit wenigen Entlastungsangriffen gelang es Berndorf, hier auch mal durchatmen zu können. Und die Gäste hatten noch immer nicht genug

vom Tore schießen. Kevin Resch nützt in Minute 28 eine Schwäche der Gegenspieler und verwertet zum 0:3. Nach 46 Minuten beendet Schiedsrichter Sergej Provcj Halbzeit eins und gönnt den Fans eine kurze Verschnaufpause.

Wals-Grünau macht es deutlich

Nach drei Treffern im ersten Durchgang und einem 0:3, war es für Berndorf nur denkbar schwer in diese zweite Hälfte zu starten. Wals-Grünau machte weiterhin einen starken Eindruck und hatte dieses Spiel in der Hand. Bis zum nächsten Treffer sollte es aber noch dauern. Und beim nächsten Treffer sollte der Unparteiische im Mittelpunkt stehen. Seine Entscheidung lautete Elfmeter. In Minute 61 fasst sich Stefan Federer ein Herz und verwertet überlegt zum 0:4. Den Gastgebern fiel es hier weiterhin schwer, gegen gut stehende Gäste wirklich gefährliche Chancen zu gestalten. Und so war es erneut das Aigner Team, das sich nochmals in die Torschützenliste eintragen sollte. Christopher Mayr versenkt das runde Leder im Eckigen - neuer Spielstand nach 77 Minuten: 0:5. Matthias Pichler zeigt in der 78. Minute seine Qualitäten in der Offensive und stellt auf 0:6. Danach pfeift der Unparteiische das Spiel ab und Wals-Grünau darf sich über drei Punkte im Auswärtsspiel freuen.

Stimme zum Spiel

Franz Aigner (Trainer SV Wals-Grünau)

"Zunächst ein Pauschallob an meine Mannschaft, dabei möchte ich nach dieser Partie auch keinen hervorheben, da vom ersten bis zum letzten Mann alle eine überragende Leistung abgeliefert haben. Man hat uns angesehen, dass wir diese Partie sehr ernst genommen haben und dementsprechend sind wir auch aufgetreten. Wichtig war uns auch, keine gelben Karten in diesem Spiel zu sammeln. Wir haben es gut geschafft, ab der ersten Minuten Gas zu geben und haben uns auch dementsprechend bald belohnt."

salzburg24.at 14-05-2017

Wals-Grünau steuert Richtung Westliga

Wals-Grünaus Titelraum in der Salzburger Liga wird immer realer. Stark ersatzgeschwächte Grünauer fertigten abstiegsgefährdete Berndorfer mit 6:0 ab. In der finalen Phase der Meisterschaft ging die Baier-Elf sang und klanglos gegen den Leader unter.

Beim Schützenfest in Berndorf steuerte Matthias Pichler einen Doppelpack bei. Topscorer Christopher Mayr sicherte sich mit dem Tor zum 5:0 in der internen Schützenkrone mit einem Treffer mehr vor Matthias Pichler die Pole-Position. Berndorf fällt indes zum ersten Mal in der Saison auf einen Abstiegsplatz. Wals Grünau macht im Titelrennen gegen Neumarkt, das durch Holzingers Goldtor gegen Zell am See gewinnen konnte, weiter Dampf. Mit einem Spiel mehr hält die Aigner-Crew den Abstand auf acht Punkten. Neumarkt ist am Dienstag beim Nachtrag gegen Kuchl gefordert. Sollte dieses gewonnen werden,

fehlen Wals-Grünau nur mehr zwei Siege zum Titelgewinn. Franz Aigner bastelt weiter an dem Kader für die neue Saison. Im Gespräch ist von seinem Ex Verein St. Johann-Verteidiger Thomas Perzl.

Kronen Zeitung 15-05-2017



